Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 84 (1805)

Artikel: Von den 4. Jahrszeiten und Finsternissen des Jahrs 1805

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371838

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4. Jahrszeiten und Finsternissen des Jahrs 1805.

Von dem Winter.

Des Binters. Unfang geschiehet mit dem Ginteltt der Sone in das Zeichen des Steinbocks, den 22 ten Chrismonat 180,4 Morgens um 6 Uhr 10 m. da wir zugleich den kürzsten Tag und die längste Nacht haben. Die Witterung dörfte veränderlich kon mit Sonenschein, kalte Rebel, Wind und Schnee.

Von dem Frishling.

Der Frühling trittet ein, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, so sich begiebt den Exten Merz Morgeus um 1 Uhr 30 m. um welche Zeit wir Tag und Nacht gleich haben. Dieser Frühling wird der Zeit gemäß veränderliche Witterung haben.

Don dem Sommer.

Der Sommer nimmt seinen Anfang mit den Eintritt. der Sonne in das Zeichen des Arebses, so sich begiebt den 21 ten Brachmonat Nachmittags um 11 Uhr 20 m. wo wir zugleich den längisten Tag und die kurzste Nacht haben. Dieser Som mer läßt viel fruchtbare und angenehme Witterung erwarten.

Don dem Berbst.

Der gewöhnliche Herbst kommt heran, mit bem Eintritt ber Sonne in das Zeichen der Wasse den 23 ten Herbstmonat Bormittag um x Uh x2 m. da wir wiederum Tag und Nacht gleich baben. Dieser Herbst wird mitmeblichtem Wet ter begleitet seyn.

Von den Sinsternissen 1805.

Le begeben sich in diesem Jahre 7 kinsternisse, nemlich 5 an der Sonne und 2 an dem Mond; wovon in Europa nur die 2 Mondosinsternisse zum Theil sichthar seyn werden.

Die erste ist eine unsichtbare Sonnenkinsterwist den ten Fenner Morgens zwischen rund 2 Uhr. Aur zum Theil wird diese Finsternist im Ablichen Cismeer sichtbar.

Die Tee ist eine ben uns zum Theilsichtbare Mondessinsteruiß den Azten Jenner Morgens um 9 Uhr 6 m. woven uns nur der Anfang derfelben vor des Mondeuntergang zu Gesichte köntt. Hingegen in Nordamerika und den nördlichen Gesgenden von Europa, so auch im nördlichen und dilitien Assen und ihrer ganzen Dauer zu sehen sepn wird.

Die 3 te ist eine kleine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 30 ten Jenner Albends um 7 Uhr 3° u. Sie ist nur in den unbekannten Ländern des nordwestlichen Amerika sichtbar. Die 4 te ist eine unsichtbare Sommenfinster niß in der Nacht vom 26 ten zum 27 ten Junj Diese ist im nördlichen Assen, auf den stillen In seln des Ostmeeres, und in den westlichen Ge geuden von Nordamerika sichtbar.

Die 5 te ist eine ben uns größenrheils sicht bare totale Mondsssussenis den xx ten Juli de Abends um 9 Uhr 30 m. der Ansang begiebt sie um 8 Uhr 40 m. und das Ende um 10 Uhr 20 m. Sie konnt im bstlichen Europa, in ganz Afrika und dem westlichen Asien in ihrer ganzen Daue zu Gesichte.

Die 6te ist eine kleine unsichtbare Sonnen sinsternis den 26.ten Heumonat Morgens um Uhr 40. m. Diese wird uur zum Theil im süd ditlichen Afrika sichtbar.

Die 7 te ist eine unsichtbare Sonenfinsterni in ber Nacht vom 20 ten zum 21 ten December Sie wird in den füdlichen Gegenden des indische Meers sichtbar, und in einigen dortigen Orte xingformig erscheinen.